

# Winterbounce – von Jugendlichen organisiert

**Neun Jugendliche organisieren im März 2018 ihre zweite Winterausgabe des Openairs Bounce Bounce im Jugendkulturlokal Planet5. Ihre Vorfreude ist gross.**

Markus Soliva

Seit dem Jahr 2010 organisieren Jugendliche im Schindlergut-Park das Openair Bounce Bounce, eine Veranstaltung von Jugendlichen für Jugendliche. Unterstützt und begleitet werden die jungen Veranstalterinnen und Veranstalter von der Offenen Jugendarbeit OJA Kreis 6 & Wipkingen. Im Jahre 2013 haben die musikbegeisterten Jugendlichen den Verein

Openair Bounce Bounce gegründet. Mitglieder des Openair-OK's haben letzten Januar ihr erstes Winterbounce-Konzert im Planet5 organisiert. Jüngere OK-Mitglieder sind neu dazu gestossen. Jetzt sind es neun Jugendliche, die mitten in den Vorbereitungen für ein weiteres Winterkonzert für den 17. März stecken. Sie sind die jüngste Planet5-Betriebsgruppe.

Die Jugendlichen sind begeistert und nehmen gerne die aufwendigen Vorbereitungsarbeiten auf sich, um für andere Jugendliche und auch für sich selbst einen gelungenen Abend zu gestalten. Asa, die neu in der Eventgruppe mitmacht, meint, es sei halt cool, wenn man mit Kolleginnen und Kollegen einen Abend geniessen könne. Sie ist sich sicher, dass es wieder ein Superabend wird. Eine Motivation, in dieser Betriebsgruppe mitzuarbeiten, ist für Julie, dass Jugendliche für Jugendliche etwas machen, und dass sie wissen, welche Musik die anderen Jugendlichen gerne hören würden. Ihnen ist es wichtig, zusammen, von Beginn an bis zum Ende etwas auf die Beine zu stellen. Lia: «Wir sehen am Schluss, dass wir mitgewirkt und dass wir das selber auf die Beine gestellt haben.» Und schön findet sie: «vielleicht auch, dass man anderen einen solchen Abend schenken kann, ja».

Auf die Frage, warum sie die Veranstaltung im Planet5 durchführen und was für sie das spezielle an diesem Jugendkultur-Veranstaltungsort ist, sagt Julie: «Das Lokal ist so offen für alle, auch



Der Zürcher Hip-Hop-Künstler Bossnak anlässlich der Züri Rap Night 2017 im Planet5.

(zvg)

recht offen für Neues. Wir haben das Winterbounce das erste Mal im Planet5 gemacht, letzten Januar, und es ist kein Problem gewesen, es ist eigentlich alles sehr gut gelaufen. Lino findet es cool, dass es eine recht professionelle Infrastruktur habe und dass die Stadt Zürich dies anbietet, und dass man kostenlos Events durchführen könne. «Sonst muss man das alles mieten und das kostet dann recht viel. Dass man einen solchen Ort überhaupt zur Verfügung hat und die Möglichkeit dazu, das sei doch sehr speziell.»

## Vom Booking bis zum Aufräumen

Die OK-Gruppe muss für den 17. März drei Bands finden, auswählen und engagieren. Gute Werbung muss gemacht werden, aber auch das Dekorieren des Konzertortes machen alle sehr gerne und mit Begeisterung. Nur das Aufräumen am Schluss in der Nacht, finden alle einstimmig, dass das schon sehr mühsam sei. Und dann am Konzertabend, so Julie: «Die Vorfreude ist wirklich krass, wenn man so alleine in diesem Konzertraum ist, alle Leute erst nachher kommen, dann wartest du da». Und die Ungewissheit vor dem Anlass, so Lia, die Angst, wie wird der Abend, oder dass zu wenig Leute kommen könnten. «Letztes Jahr ist es zu Beginn des Events nicht so gelaufen, da ha-

ben wir zuerst auch so ein Gefühl gehabt, nachher sind aber viele Leute gekommen.»

Die Vorbereitungsarbeiten für das Konzert im März sind bereits im Gange, aber auch die noch aufwendigeren Arbeiten für das Openair im Juni haben schon begonnen, bei dem alle dieser Konz-

**«Die Vorfreude ist wirklich krass, wenn man so alleine in diesem Konzert-raum ist, alle Leute erst nachher kommen, dann wartest du da». (Julie)**

zertgruppe auch mitarbeiten. Besonders positiv für Lia ist auch, dass man – auch wenn man noch nicht 16 oder 18 sei – hier eine Chance habe, solche Events zu organisieren. Julie gibt zu bedenken, dass im Winter wenig laufe, und es darum schön sei, einen solchen Anlass wie das Winterbounce zu haben und auch einfach so etwas planen zu können, «eigentlich etwas, auf das man sich freuen kann, ja mega».

## Planet5 – ein Lokal für Jugendkultur

Der Planet5 am Sihlquai ist ein Lokal, das Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 14 bis 25 Jahren aus der Stadt Zürich und der Region für die Durchführung von partizipativ organisierten Veranstaltungen offensteht. Das Programm wird also nicht durch die Offene Jugendarbeit OJA Zürich, sondern durch unterschiedliche Jugendliche und junge Erwachsene gestaltet und geprägt. Sie engagieren sich freiwillig in ihrer Freizeit für jugendkulturelle

Events. Darum finden sehr unterschiedliche Veranstaltungen und Workshops in diesem Kulturlokal statt, je nach dem, in welcher Jugendkultursparte sich die Jugendlichen und die jungen Erwachsenen engagieren.

Unterstützt werden sie dabei durch die beiden Einrichtungen OJA Kreis 6 & Wipkingen und OJA Kreis 5, von der Planung zur Durchführung am Abend bis zur Auswertung der Events. Der Raum ist mit einer Bühne, Konzerttechnik und einer Bar ausgestattet und eignet sich für Konzerte bis maximal 250 Personen.

Die Räumlichkeiten sind ausschliesslich für nichtgewinnorientierte Veranstalterinnen und Veranstalter vorgesehen. Unter der Woche werden die Räumlichkeiten unter anderem auch von Tanzgruppen genutzt.

Mehr Infos unter [www.planet5.ch](http://www.planet5.ch)

## Redaktionelle Beiträge von



Offene Jugendarbeit Zürich  
Kreis 6 & Wipkingen | Planet5

Langmauerstrasse 7  
8006 Zürich  
Telefon 044 363 19 84  
[kreis6-wipkingen@oja.ch](mailto:kreis6-wipkingen@oja.ch)  
[www.oja.ch](http://www.oja.ch)